

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur in Berlin W., Steglitzerstraße 90.

Z[48969]

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Herbsttage in Andalusien.

Von Georg Wegener.

— Mit 21 Vollbildern. 8°. 21 Bogen. —

Preis broschiert 6 M ord., 4 M 50 S no., 4 M bar. Elegant in Kaliko mit reicher Deckelpressung geb. 7 M 50 S ord., 5 M 25 S bar.

Inhalt: Vorspiel. — An Bord der Fulda. — Mittelmeerfahrt. — Hinüber nach Afrika. — Cadix. — Die Stadt der Grazie. — Die Kolumbus-Feste in Huelva. — Die Kupferminen von Rio Tinto. — Cordoba. — In den Bergen Granadas. — Die Alhambra. — El Rayo. — Zur Genesis von Andalusien. — Die Steppe von Baza. — Einsame Pfade. — Spanische Veriefelungskünfte. — Ein Idyll in Murcia. — Schluß.

Der junge Autor, der hier zum erstenmale mit einer größeren Gabe vor das Publikum tritt, wird sich mit derselben ohne Zweifel auf einen Schlag einen Platz unter den besten Stilisten unseres Vaterlandes erobern.

Der Name **Andalusien** übt ja auf jeden Gebildeten einen romantischen Zauber aus. Wir denken an Mondscheingärten mit träumerisch rauschenden Springbrunnen, an verhängte Balkons und zärtliche Serenadenklänge, an farbensprühendes Volksleben mit Tänzen und Stiergefächten, an einsame Felschluchten mit Banditen und Zigeunern à la Carmen, an Märchenpaläste aus der arabischen und düster großartige Kathedralen aus der katholischen Zeit. Trotzdem gehört das Land aber zu den am wenigsten wirklich bekannten Gegenden Europas und wird von Deutschen sehr selten bereist.

Um so interessanter ist es daher, den Verfasser auf einer Wanderung zu begleiten, die er im Herbst 1892, im Kolumbus-Centennarjahr, nach und durch Andalusien, diesen südwestlichen Winkel unseres Erdteils, unternahm, und zu verfolgen, wie sich Land und Volk, Kunst und Kultur in einem modernen aber empfangnisfrohen Gemüt wieder spiegeln, wie manches sich in der Nähe so ganz anders darstellt, als in der Ferne, wie aber doch auch vieles Große und Schöne vor der Kritik Probe hält. Der Autor malt uns Städte- und Landschaftsbilder, er knüpft an historische Vertlichkeiten geschichtliche Betrachtungen an, er schildert Kunstwerke, Bauten und gewerbliche Anlagen, er lebt, plaudert und lacht mit dem Volke — kurz, er bringt so vieles, daß er sicher für jeden etwas bringen wird. Als bestimmend für die ganze Gestaltung des Buches möchte man das Gesetz des Kontrastes hinstellen, insofern der Charakter der einzelnen Abschnitte, vielleicht unbewußt, in lebendiger Weise abwechselt: Deitere und ernste Kapitel, solche, die rein von Reiseerlebnissen erzählen, und solche wissenschaftlichen oder dichterischen Charakters, sodaß der Leser immer von neuem gefesselt wird. Der Verfasser verfügt über eine ungemein vielseitige Bildung, durch deren Heranziehung er allenthalben seinen Gegenstand vertieft; nirgends aber drängen sich diese Kenntnisse dem Leser lästig auf, sondern begleiten gleichsam spielend die Darstellung. Das Problem, zugleich gebiegen und gefällig zu schreiben, wird hier in hervorragender Weise gelöst.

Das Werk ist, seinem Werte entsprechend, vornehm ausgestattet, mit 21 künstlerisch ausgeführten Illustrationen geziert und wird broschiert oder in einem höchst eleganten, vom Maler A. Weg entworfenen Kalikoband ausgegeben, der nach Alhambra-Motiven poesievoll gestaltet ist und auf seinem farbenreichen Grunde einen Ausblick in einen vom Monde beleuchteten arabischen Garten zeigt.

Durch ausführliche Besprechungen und Inserate in den gelesensten Zeitungen werde ich Sie in Ihren Bemühungen unterstützen. Illustrierte Prospekte zum Verteilen an das Publikum stelle ich Ihnen gern zur Verfügung.

Da ich nur auf Verlangen versende, bitte ich um möglichst umgehende Aufgabe Ihrer Bestellung, bemerke jedoch gleichzeitig, daß ich bedingungsweise nur in beschränktem Maße, elegant gebundene Exemplare aber — ohne jede Ausnahme — nur gegen bar liefern kann.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Steglitzerstraße 90.
Mitte November 1895.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.
Dr. Hermann Paetel.

Eine Novellensammlung der beliebten Erzählerin Helene von Gökendorff-Grabowski!

[48582]

Ende November erscheint in meinem Verlage:

Laterna magica.

Skizzen und Lebensbilder von Helene von Gökendorff-Grabowski.

Ga. 22 Bogen. Broschiert 2 M, in eleg. Lnwdbd. 3 M ord.; 25% in Rechnung, 33 1/3% bar und 7/6.

Bar-Vorausbestellung bis 1. Dezember mit 40%.

Die durch ihre feinsinnigen, in den gelesensten Zeitschriften (Illustr. Zeitung, Ueber Land und Meer, Vom Fels zum Meer, Universum, Frauenzeitung, Bazar u. s. w. u. s. w.) erschienenen Erzählungen, besonders in der Damenwelt bekannt und beliebt gewordene Schriftstellerin veröffentlicht unter obigem Titel eine Reihe ihrer reizendsten Novellen. Dieselben zeugen von feinsten Beobachtungsgabe und sind getragen von einer gesunden Realistik, die wohlthuend gegen die verwaschene sentimentale Darstellung so mancher Mode-Schriftstellerinnen abweicht.

Ich empfehle den elegant ausgestatteten Band zur Weihnachtszeit als besonders passendes billiges Geschenkwerk für Damen und liefere gern einzelne gebundene Exemplare in Kommission, bemerke jedoch, daß ich in erster Linie diejenigen Firmen berücksichtigen werde, die gleichzeitig fest oder bar bestellen, was bei der Beliebtheit der Verfasserin in der Damenwelt ja mit keinem Risiko verbunden ist.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, im November 1895.

Heinrich Lützenkirchen, Berl.-Sto.